

**S  
C  
H  
N  
E  
S  
C  
H  
T  
E  
R  
N**

**2019/03**

# tre bicchieri

v i n i e d i s t i l l a t i

MAIN PARTNER

BAUR *au* LAC  
*Vins*

## Die Weinhandlung Tre Bicchieri mit starkem Partner in die Zukunft

Die Kunden von Tre Bicchieri an der alten Landstrasse 9 in Oberrieden dürfen sich freuen. Das neue Angebot ist genussvoll und attraktiv zusammengestellt. Nicht nur italienische Weine prägen das Sortiment, sondern auch zahlreiche Provenienzen aus Spanien, aus der Schweiz, aus Österreich, Deutschland und Portugal. Natürlich finden sich auch Klassiker aus Frankreich und würdige Vertreter der Neuen Welt.

Inhaber und Geschäftsführer Hans Vetterli möchte seinen bestehenden und künftigen Kunden aus dem Vollen schöpfen lassen. Deshalb hat er sich mit dem innovativen Weinhandelshaus Baur au Lac Vins als strategischen Partner zusammengetan. Dank dieser Partnerschaft profitieren die Kunden nicht nur vom umfangreichen Angebot (2700 Produkte), sondern auch von einem erstklassigen Service wie Geschenkversand, Lieferservice und Bestellmöglichkeit via Webpage.

tre bicchieri Alte Landstrasse 9 8942 Oberrieden

Montag bis Freitag von 15.30-19.00 Samstag 10.00-17.00

Telefon 044 772 14 83 Fax 044 772 14 81 [www.trebicchieri.ch](http://www.trebicchieri.ch) [info@hvetterli.ch](mailto:info@hvetterli.ch)





**PRÄSIDENT**  
René Noser  
Zugerstrasse 64  
8810 Horgen  
N 079 457 95 59

noese@bluewin.ch



**AKTUAR / PROTOKOLL**  
Britta Ramsperger  
Albisstrasse 80  
8134 Adliswil  
P 044 709 20 55  
N 078 626 30 30

britta.ramsperger@bluewin.ch



**KASSIER**  
Augustin Bucher  
Alte Landstrasse 141  
8802 Kilchberg  
P 044 715 31 34

bucher.augustin@bluewin.ch



**HÜTTENVERWALTER  
UNTERHALT:**  
Andy Gosswiler  
Gartendörfliweg 24  
8135 Langnau a/A  
P 044 713 21 27

gopama@yahoo.de



**REDAKTOR /  
FUSSBALLGRUPPE**  
Giuseppe Cocca  
Heubachstrasse 22  
8810 Horgen  
P 076 240 76 76

jffg@hispeed.ch



**VETERANENOBMANN**  
Josef Ott  
Waldstrasse 10  
8136 Gattikon  
P 044 720 48 06

sepp.ott34@gmail.com



**INTERNET-PORTAL /  
HÜTTENRESERVATIONEN**  
Michel Rochat  
Loostrasse 23  
8803 Rüslikon  
079 799 46 10

info@sscr.ch

## Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten	4 – 7
GV Protokoll	9 – 17
Ausschreibungen	19 – 22
Seniorenecke	23
Berichte	24 – 33
Clubanlässe 2020	34

## Liebe Clubmitglieder

Wie doch die Jahre so vergehen. Demnächst schreiben wir schon das 2020, doch bereits ist schon wieder ein Fünftel des 21. Jahrhunderts verflossen. Kürzlich sagten wir doch noch: In ein paar Stunden läuten wir ein neues Jahrtausend ein!

Und so können wir mit unseren Gedanken Jahrzehnte zurück in die Vergangenheit reisen, die wir ja mehr oder weniger, gut kennen. Aber auch in die Zukunft lässt es sich blicken – wenn auch nur in Form von errahnen und hoffen, also visionär!

Wie es im Morgen, im Übermorgen oder in fernen Zeiten ausschauen wird, kann niemand sagen – diese Zeit muss erst gelebt werden!

Alles was wir Menschen als Wirklichkeit erleben spielt sich zwischen Geburt und Tod ab. Alles davor ist Geschichte, basierend aus den mündlichen wie auch schriftlichen Überlieferungen unserer Vorfahren, auch Sagen und Mythen. Jedoch alles was danach in der Zukunft sein wird oder sein soll, sind Visionen.

Die heutige Wahrnehmung?

Wir Skiclüpler und viele andere auch, sind um ihren Sport ausleben zu können, auf den Winter angewiesen! Wir alle brauchen Schnee und bekanntlich schneit es ja nur im Winter!

Wenn wir nun unsere Gedanken bis in unsere Kindheit zurückverfolgen, stellen wir fest, dass damals viel früher, viel mehr und viel länger Schnee lag, meistens von November bis Februar. Heute hoffen wir ja jedes Jahr, dass es wenigstens an Weihnachten oder Silvester ein bisschen schneit – für die Kinder. Leider selten, und wenn es mal schneit, länger als 10 – 14 Tage bleibt er nicht. Fazit: Früher kam der Schnee zu uns, und heute müssen wir zum Schnee gehen, oft weite Wege.

Wenn sich die Natur über längere Zeit ändert oder eine schwere Katastrophe eintritt, machen sich viele Menschen immer daran, für alles einen Grund zu suchen und finden zu wollen. Dabei erfand man vor einigen Jahren das „Modewort“ Klimawandel. Die Natur weiss selber, dass sie unberechenbar ist, dass sie sich immer wieder ändert, dass sie grosse Katastrophen produzieren tut. Wer weiss eigentlich, dass unsere Alpen vor vielen Millionen Jahren einmal 8'000m noch waren? Wie viele Bergstürze ereigneten sich wohl seither, wie viele Schlamm-, Schnee- und Gerölllawinen stürzten talwärts, bis die heutige Höhe erreicht wurde? Die Natur kennt den Klimawandel ja schon seit abertausenden von Jahren.

Stimmt sagen heute viele – stimmt nicht sagen wenige andere. Stimmt diese Aussage wirklich oder spielt da auch noch etwas anderes, etwas Stärkeres mit, welches das Klima auf der Erde beeinflusst – zum Beispiel die unsere Sonne?

Von meinem Oberstufen-Lehrer Theo Kimmich erfuhr ich in den 60er-Jahren, dass es ca. alle 10'000 Jahre eine Eiszeit gibt, und dass die Erde wie ein Organismus funktioniert. Diese Sätze hatten mich zeitlebens begleitet. So interessierten mich viele wissenschaftliche Berichte und Filme über die Entstehung Erde und deren Zusammenhänge mit der Sonne. Dabei halfen mir auch viele wissenschaftlich belegte TV-Sendungen wie die mehrteiligen Serien von: Die Entstehung der Erde, der Feuerring und ihre Vulkane, die tektonischen Platten, der Golfstrom usw.

Soll man das auch berücksichtigen dürfen?

Man weiss ja, dass Afrika, Indien, Europa, wie auch und Süd- und Nordamerika vor vielen Millionen Jahren, zusammen einmal eine einzige, grosse Landmasse bildeten. Dank den „Tektonischen Platten“ spaltete sich die Landmasse in mehrere Teile und driftete über Millionen von Jahren auseinander zum heutigen Weltbild.

Einerseits spricht man von „Millionen von Jahren“ andererseits beträgt ein Menschenleben nur ca. 80-90 Jahre und Menschen, das ist fossil belegt, gibt es seit 300'000 Jahren – also, was haben wir Menschen auf dieser Welt schon bewegen können?

Ja, nach den Errungenschaften von Dampfmaschine, Glühbirne, Elektrizität, dem Telefon und der Einführung der Schulpflicht, erfolgte in Europa und Amerika, innert ca. 150 Jahren, ein rasanter wirtschaftlicher, technischer und medizinischer Aufschwung. Und heute? Ja da trägt jeder Mensch in seiner „Hosen“-Tasche einen Kleincomputer umher. Zum verarbeiten dieser Datenmenge hätte vor nicht mal ganz 40 Jahren ein Computer/Rechner nicht einmal in einer grossen 3-Zimmer-Wohnung Platz gehabt! Haben wir Menschen mit all diesen Errungenschaften den Klimawandel innert 40 Jahren alleine herbeigeführt? Die grosse Masse sagt ja - der kleine Rest jein!

Wenn aber wissenschaftlich belegt ist, dass es ca. alle 10'000 Jahre eine „neue“ Eiszeit gab, müssten ja die Gletscher auch früher mehrmals geschmolzen sein. Wer war schuld - der Mensch? Wohl kaum!

Wie aber entsteht eine Eiszeit. Was kann unsere Erde beeinflussen, dass sich Gletscher von bis zu 2000 Meter dicke bilden können? Was sind die Ursachen dafür? Für die Wissenschaftler gibt es zwei Möglichkeiten: 1. einen Meteoriteneinschlag und 2. einen Megavulkanausbruch. Danach würde die Erde grösstenteils über mehrere Jahre hinweg durch eine dicke Aschenwolke umhüllt, sodass das Sonnenlicht die Erdoberfläche nicht mehr genügend erreichen und erwärmen könnte. Die Folge: Auf der Erde würden dann „Unternulltemperaturen“ herrschen und fallender Regen- und Schneefälle würden über die Jahre hinweg sofort gefrie-

ren und dickere Eissichten bilden.

Irgendwann einmal wird sich die Aschenwolke gelegt haben. Dann scheint die Sonne wieder wie gewohnt auf die Erde, auch auf die neu gebildeten, dicken Gletscher. Und genau von diesem Augenblick an beginnt ihre Wärme und Hitze die Gletscher wieder langsam zum schmelzen zu bringen. Die berechnete Frage: Hat unser „Klimawandel“ also nicht schon vor mehreren Tausend Jahren begonnen?

Die Gletscher in den Alpen haben schon lange zu schmelzen begonnen, zuerst langsam, dann immer schneller. Das ist ja eigentlich logisch! Im Endstadium einer Gletscherschmelze kommt ja immer mehr Fels zum Vorschein. Dieser wird dann tagsüber von der Sonne erwärmt und hilft bis spät am Abend mit seiner Wärme, den Gletscher zu schmelzen. Den Klimawandel wird man nie stoppen können, auch wenn der CO<sub>2</sub>-ausstoss auf 0% reduziert würde, sondern nur verzögern. Denn auch nach 0% CO<sub>2</sub>-Ausstoss „brennen“ die Sonnenstrahlen weiterhin noch auf die Gletscher und bringen diese zum schmelzen, bis es sie gar nicht mehr gibt. Wenn es keine Gletscher mehr gibt, wird es auch keine Stauseen und Flüsse mehr geben. Und wenn keine Flüsse mehr in die Seen fliessen, werden diese mit der Zeit auch verdunsten – so funktioniert eben „Mutter Natur“.

Als Beispiel: Man stellt einen 1 m<sup>3</sup> Eisblock an die Wand auf einen Teer- bzw. Betonparkplatz und einen gleich grossen Eisblock am Waldrand in eine Wiese und wartet. Frage: Welcher Eisklotz ist zuerst ganz geschmolzen? Ist doch klar, derjenige auf der Strasse weil der Stein gibt viel mehr wärme ab als die Wiese und der Wald!

Ab den 70er Jahren schwappte auch der Wohlstand auf den grössten Teil der Bevölkerung über. Jeder konnte sich ein Auto leisten und in den Wohnungen wurden in allen Zimmern Zentralheizungen eingebaut. Strassen, Parkplätze, Einfamilienhäuser und Wohnblocks schossen wie Pilze aus dem Boden. Fast alles wurde zubetoniert, doch all das strahlt wärme ab – hatte man damals daran gedacht? Es ist doch unfair, dieser Generation, nach zwei Weltkriegen, nach Armut, Elend und Wiederaufbau einen Vorwurf zu machen, wenn man doch damals unseren Kindern „nur“ ein besseres Leben aufbauen wollte. Die Technik, die Bildung, das Wissen, die Forschung und Medizin waren damals erst in der Entwicklung und konnte ja noch nicht ahnen, was für Aus- und Nebenwirkungen dieser Aufschwung hatte!

Und wieder: Die grosse Masse sagt, ja, der Mensch ist für den Klimawandel verantwortlich!

Der kleine Rest sagt jein, im Wissen, dass da auch noch eine andere, viel stärkere Kraft auf das Klima der Erde einwirkt. Diese Kraft kann im Sommer die Temperaturen bei uns bis auf 37° hochschrauben und im Winter schwindet diese Kraft und es wird kalt bis bitterkalt.

Auch kann diese Kraft etwas was bisher „noch“ keine menschliche Errungen-

schaft fertig gebracht hat. Sie kann zugefrorene Flüsse, Seen und Meere wie auch Gletscher zum schmelzen bringen und danach die Wassertemperatur von 0 auf bis 28° erwärmen. Das kann doch wohl nur unsere Sonne sein!

Ich möchte niemanden überreden seine Meinung, die man ja aus vielen persönlichen Erfahrungen selber bildet, zu ändern! Ich möchte hier nur mal eine andere Sichtweise aufzeigen, die zudem auch wissenschaftlich belegt ist, und die in unseren aktuellen Medien nur selten oder oft nur am Rande bis gar nie erwähnt werden.

Was wir auch tun in unserem Leben, ob wir viel nachhaltiger leben oder ein bisschen weniger, es wird sich nicht viel verändern. Die Monate kommen und gehen ebenfalls die Jahreszeiten von Frühling bis Winter, immer wieder. So ist auch der Mensch, mehr oder weniger ein „gewohnheitstier“, über Jahre hinaus wiederholt, beinahe immer das Gleiche.

Auch wir im Skiclub! Nun warten wir alle (die wenigen die noch mögen) sehnsüchtig auf den Schnee, damit wir endlich wieder unsere Bretter hervor hohlen können. Oder aber auch die Winterschuhe um damit einen Spaziergang durch frisch verschneite Wälder und Wiesen oder an einem vereisten und herrlich plätschern-den Flussbett entlang, zu unternehmen. Und diejenigen die nicht mehr gut und sicher zu Fuss sind, denken wehmütig und mit einem brennenden Pochen in der Brust, an die schöne Winterzeit wo sie ebenfalls noch das gleiche wie die Jüngeren tun konnten.

Dann ist da noch unser Jahresprogramm. Jedes Jahr immer die gleichen Anlässe, ja wir sind Gewohnheitstiere. Aber wir ändern die Orte, beim Skiweekend, bei der Besichtigung oder jetzt wie beim Dalpe-Weekend den Monat. Abwechslung tut bekanntlich ja gut.

Und da ist noch die letzte Ausgabe des Schneestern von Anno 2019 welche noch vor Weihnachten erscheinen soll.

Wie alle Jahre bedanke ich mich da bei allen Clubmitgliedern für ihren Besuch unserer Clubanlässe, wie auch für die Mithilfe an Sammlungen, am Putzen und spalten wie auch am Zimmerberg-Cup.

Bedanken möchte sich der Vorstand auch bei den Inserenten für ihre Treue, die aber auch das Erscheinen des Schneesterns ermöglichen, auch den vielen „Schreiberlinge“ die unsere Ausgaben mit vielen lustigen Berichten bereichern.

In diesem Sinn und Geist wünsche ich euch und euern Familien, besinnliche und wunderschöne Weihnachtstage und einen guten und schmerzlosen Rutsch in ein neues Jahr – bleibt alle Gesund und seid glücklich.

**blumen & mehr**

**Susanne Piller**



**blumen und mehr GmbH**  
Dorfstrasse 25 · CH-8803 Rüslikon  
Tel. 044 724 45 05 · Fax 044 724 45 07  
[www.blumen-und-mehr.ch](http://www.blumen-und-mehr.ch)

blumenmeer

Montag bis Freitag 9.00–12.00, 14.00–18.30 Uhr  
Samstag 9.00–16.00 Uhr

**Ristorante Pizzeria  
da Toni**



Rüslikon

*Pizzas aus  
dem Holzofen*

## Italienische Spezialitäten

**Toni & Edi Raja**

Bahnhofstrasse 38  
8803 Rüslikon

**Tel. 044 724 33 32**

Fax 044 724 33 10

[www.datoni.ch](http://www.datoni.ch)

**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr 11.00–14.00 Uhr  
17.00–24.00 Uhr

Sa ab 17.00 Uhr

Sonntag Ruhetag

[info@datoni.ch](mailto:info@datoni.ch)

**Pizzas und Teigwaren zum Mitnehmen – Take away**

**LUCAR**  
GARAGE

**Service und Reparaturen aller Marken**

Telefon 044 715 24 01

Natel 079 404 70 19

Dorfstrasse 130

8802 Kilchberg

**Reifen-Service**

**Klima-Service**

**Automaten-Spülung, uvm.**

## 90. SSCR Generalversammlung vom 14. November 2019

### 1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

René Noser, der Präsident, eröffnet die 90. Generalversammlung um 20.15 Uhr und begrüsst die Anwesenden, davon folgende Mitglieder:

- 5 Vorstandsmitglieder
- 7 Ehrenmitglieder
- 9 Aktivmitglieder
- 3 Passivmitglieder

### Entschuldigt haben sich:

Chris Wiesendanger, Peter Brunner, Jeannine Schori, Erwin Otter, Rene & Bea Mäder, Rebecca & Silas Wüthrich-Mäder, Stefan Mäder & Corinne Widmer, Dora Würms, François & Eliane Meier, Giuseppe Cocca, Michel Rochat.

Als Stimmzähler wird Eric Braunschweig bestimmt.

- Der Präsident dankt seitens des Vorstandes allen Clubmitgliedern für ihre aktive Teilnahme am Clubleben; wie auch die Einsätze an der Papiersammlung, Hüttenputzete, Hüttenholzete und dem Zimmerberg-Cup.
- Der Dank gilt auch allen Inserenten und Sponsoren für ihre langjährige Treue. Der Präsident fordert die Clubmitglieder auf, die Inserenten bei den Einkäufen zu berücksichtigen.
- Ein Dank gilt auch den Frei- und Ehrenmitgliedern, die jährlich einen ansehnlichen Batzen in die Vereinskasse überweisen.

Anlässlich der heutigen 90sten Generalversammlung erzählt der Präsident aus der Vergangenheit des Skiclubs. Auch für ihn ist die Zahl 9 etwas Besonderes, wurde er doch 1990 zum Präsidenten gewählt. Er ist bereits seit 29 Jahren SSCR-Präsident!

So hat er an einigen Stellen mitgearbeitet und sich eingesetzt:

Der Wiederaufbau der Fussballgruppe; Werbung und Aufbau, um kinderreiche Familien in den Club zu locken und einzubinden; Einführung eines Kinderturnens; viele neue Clubanlässe wie z.B. Dalpe / Besichtigungen/Ski-Weekends. Auch die Namensänderung von Skiclub in Ski- & Sportclub. Einführung eines «Turnens für Jedermann», Weitsichtige Planungen bezüglich Hüttenumbau etc.

**tre bicchieri**  
v i n i e d i s t i l l a t i

MAIN PARTNER

**BAUR** au LAC  
*Vins*

tre bicchieri Alte Landstrasse 9 8942 Oberrieden

Montag bis Freitag von 15.30-18.30 Samstag 10.00-17.00

Telefon 044 772 14 83 Fax 044 772 14 81

[www.trebicchieri.ch](http://www.trebicchieri.ch) [info@hvetterli.ch](mailto:info@hvetterli.ch)

**Private Degustationen:** Auf Voranmeldung ab 8 Personen angenehm

**BANKWERK IST... WENN  
AUCH NEBEN DEM  
SPIELFELD  
FAIRPLAY HERRSCHT.**



DIE BANKWERKER

bank|thalwil

## 2. Protokoll

Das Protokoll der 89. Generalversammlung vom 14. November 2018 (publiziert im Schneestern 3 / Dezember 2018) wird einstimmig genehmigt.

## 3. Anträge

Bis zum 5. November 2019 sind keine Anträge eingegangen.

## 4. Abnahme der Jahresberichte 2016/2017

Folgender Bericht wurde mündlich abgehalten:

### Bericht des Hüttenverwalters

Paolo Largo berichtet über den Vermietungsstand:

Im letzten Geschäftsjahr wurden total 25 Belegungen verzeichnet. Diese Belegungszahl bewegt sich im Durchschnitt der letzten Jahre. Die Einnahmen sind leicht gestiegen (Brutto CHF 8'720.--). Dies ist jedoch auf die Erhöhungen der Mieten und Parkplätze zurückzuführen.

### Folgende Arbeiten wurden umgesetzt:

- Seit Herbst 2018 verfügt die Clubhütte über einen WLAN-Anschluss. Dies wird von den Besuchern sehr geschätzt.
- Die Webseite wurde durch Michel Rochat frisch überarbeitet und in verschiedenen Multimedia Plattformen publiziert ([www.sscr.ch](http://www.sscr.ch) / Facebook etc.)
- Dachstock & Kellerdecke wurden durch Mario Piras (Firma NUWA Holzbau Schönenberg) saniert.  
Sanierungszeit vom 08.04. – 09.04.2019. Kosten total CHF 4'000.--.

### Was steht an:

- Holzofen (Wohnraum). Es entsteht starker Rauch, die Schamott-Steine sind brüchig. Kosten ca. CHF 4'000.--.
- Abschleifen des Bodens im Wohnraum
- Die Wand bei Ofen muss gestrichen werden.
- Die Kellertüre muss wetterfest gemacht werden (Verkleidung)
- Abschleifen des Balkongeländes und Bodenrost; total ca. CHF 500.--.

Paolo Largo informiert, dass er aus bestimmten Gründen, die er an der Vorstandssitzung erläutert hat, das Amt als Hüttenverwalter abgibt. Andi Gosswiler übernimmt das Amt. Der Hüttenschlüssel von Paolo Largo wird direkt an den Präsidenten übergeben.

Paolo Largo bedankt sich für die Treue, die wir ihm in den letzten Jahren ausgesprochen haben.

Wir danken Paolo Largo herzlich für seinen langjährigen Einsatz!



gnusspur

GNUSSPUR.CH | FLEISCH & FEINKOST | GOTTHARDSTRASSE 32 | THALWIL | TELEFON 044 720 36 36

廣東酒樓  
**CANTON**

*Restaurant Chinois*

*Original Cantonesische Küche*

*Warme Küche 11:30 – 14:00 und 18:00 – 22:00*

*Fam. Poon  
Schlossstrasse 37  
8803 Rüschlikon*

*Telefon 044 724 17 11*

*Montag geschlossen*



**AUGENBLICK OPTIKER**

**Marc Ebnöther**

Bahnhofstrasse 43, 8803 Rüschlikon ☎044/724 04 54

## **Bericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht 18/19 ist im Schneestern Ausgabe 2/2019 erschienen. Die beiden Berichte werden verdankt.

## **5. Abnahme der Jahresrechnung und Revisionsbericht**

Die Jahresrechnung per 31.08.2019 liegt vor. Augustin Bucher berichtet über die Zahlen.

Der Club erzielte einen kleinen Gewinn von CHF 279.37. Die grösste Einnahmequelle ist wie in den letzten Jahren der Zimmerberg-Cup (CHF 5'000.--).

Die Revisoren Andy Gosswiler und «Beobachter» Peter Brunner stellen fest, dass die Buchhaltung 18/19 in Ordnung ist. Bilanz- und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.

Dem Revisionsbericht wird zugestimmt und dem Kassier die Decharge erteilt.

## **6. Festsetzen der Jahresbeiträge 19/20**

Die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2019/2020 bleiben unverändert.

## **7. Abnahme Budget für das Clubjahr 19/20**

Augustin Bucher erläutert das Budget 19/20. Es bewegt sich im Rahmen des Vorjahres. Andi Gosswiler macht darauf aufmerksam, dass im Clubjahr 2018/2019 Total CHF 8'450.– für Clubanlässe budgetiert wurde. Effektiv wurden nur CHF 4'996.40 ausgegeben. Es ist sehr traurig, dass nur so wenige Clubmitglieder an den Anlässen teilnehmen. Dies ist für das Vereinsleben nicht förderlich.

Dem Budget 19/20 wird einstimmig zugestimmt.

## **8. Wahlen**

Gemäss Statuten wird der Präsident, der Kassier und der Aktuar einzeln, der übrige Vorstand wird in Globo gewählt.

Im Vorstand wurde entschieden, dass das Amt als «Präsident Hüttenkommission» aufgehoben wird. Dieses Amt übernimmt der Hüttenverwalter.

## **Die Hüttenkommission setzt sich wie folgt zusammen:**

Andi Gosswiler, Hüttenverwalter

Peter Kaufmann

Jürg Trachsel

Jürg Wiesendanger

Roger Wild

Paolo Largo

The background of the advertisement is a photograph of Hotel Belvoir at dusk. The hotel's modern architecture, featuring large glass windows and a dark facade, is illuminated from within. In the foreground, there is an outdoor terrace with several large, light-colored umbrellas and tables, some of which are lit with warm, glowing lights. The background shows a panoramic view of a city at night, with lights reflecting on a body of water and distant hills under a twilight sky.

*Belvoir* HOTEL

**HOTEL  
BELVOIR**

Essen. Trinken. Tagen. Feiern.  
Schlafen. Erholen. Geniessen.  
Träumen. Treffen. Lachen.  
Verweilen. Wiederkommen.

Hotel Belvoir | Säumerstrasse 37 | 8803 Rüschlikon  
044 723 83 83 | [info@hotel-belvoir.ch](mailto:info@hotel-belvoir.ch)

## Vorstandsmitglieder:

Der Fussballclub wird wahrscheinlich aufgehoben. Die Aufhebung wird voraussichtlich auf die nächste Generalversammlung 2020 erfolgen. Fussballobmann Giusi Cocca bemängelt das Desinteresse am Fussballtraining. Seit mehreren Wochen besuchen nur noch sehr wenige die Trainings, so dass ein geregelter Betrieb nicht mehr gewährleistet ist. So werde sich Giusi in den kommenden Wochen entscheiden, das Amt als Fussballobmann niederzulegen. Er denkt, dass das Interesse für ein regelmässiges Training nicht mehr vorhanden sei. So wie es den Anschein macht, werde die Fussballgruppe aufgelöst.

**Folgende Vorstandsmitglieder werden von der Versammlung für die neue Amtsperiode 19/20 mit Applaus bestätigt:**

- René Noser (Präsident)
- Giuseppe Cocca (Fussballobmann und Redaktor)
- Sepp Ott (Seniorenobmann)
- Britta Ramsperger (Aktuarin und Protokollführerin)
- Augustin Bucher (Kassier)
- Neu: Andi Gosswiler (Hüttenverwalter)

## Revisoren:

Da Andi Gosswiler neu im Vorstand ist, muss ein neuer Revisor bestimmt werden. Der Präsident fragt, ob sich jemand freiwillig für das Amt zur Verfügung stellt. Dem ist leider nicht so!

Peter Brunner wird einstimmig für die neue Amtsperiode gewählt.

## 9. Mutationen

Eintritte (per 01.09.2019):	Total 1	Eliane Meier
Austritte (per 31.08.2019):	Total 5	Tomislav Ivanovic (B), Marisa Schneider (B), Jürg Stauber (B), Selma Stauber (B), Arno Mulzer (FM SSV).

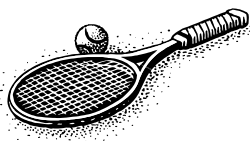
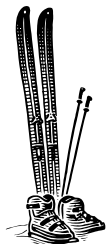
## Todesfälle: 1

In einer Schweigeminute gedenkt man an den Verstorbenen Thomas Sommer. (Thomas Sommer war einst Kassier des Skiclub Rüschiikon)

Per 01.09.2019 weist der Club total 135 Mitglieder aus.

# ***sport helmi adliswil***

Ob Fussball, Tennis oder Ski...  
Mit em Helmi bisch debi...  
Für jede Sport zu Helmi Sport!!!



# ***sport helmi adliswil***

Im Bahnhof Adliswil, 044 710 20 70  
[www.helmi-sport.ch](http://www.helmi-sport.ch)

R E S T A U R A N T

M O O S E G G

Säumerstrasse 31  
8803 Rüslikon

Telefon 044 724 02 11  
[restaurantmoosegg.ch](http://restaurantmoosegg.ch)

## 10. Ehrungen

Folgende Ehrungen verkündet der Präsident:

Altjahresbummel:	Valentin Würms
25- Jahre Skiclubmitglieder:	Helen und Hans Steinmann Chris & Jürg Wiesendanger
50-Jahre Skiclubmitglieder:	Arno Mulzer Markus Fischlin René & Roger Wild

### Besondere Ehrungen: Paolo Largo

Der Präsident schlägt der Versammlung vor, dem aus dem Vorstand scheidenden Paolo Largo, die Ehrenmitgliedschaft zu erteilen. Paolo ist im April 1980 in den Skiclub eingetreten. Zwischen Juni 1990 bis Juni 1993 war er als Fussballobmann im Vorstand tätig. Ab November 2004 wurde Paolo als Hüttenverwalter erneut in den Vorstand gewählt. Im Jahre 2013 gab er das Amt als HüV aus gesundheitlichen Gründen ab und waltete als Beisitzer im Vorstand. Als im November 2017 die Hüttenverwaltung wieder frei wurde, stellte er sich für das Amt erneut zur Verfügung, bis er sich per GV im November 2019 aus persönlichen Gründen entschied, dieses Amt zur Verfügung zu stellen.

In all den 15 Jahren hat er mit viel Herzblut für unsere geliebte Clubhütte viel Freizeit geopfert und am Aufschwung mitgestaltet, so dass Paolo Largo die Ehrenmitgliedschaft mehr als verdient hat.

Die Versammlung bestätigt dies mit tosendem Applaus.

## 11. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wird vom Präsident erläutert. Das Programm erscheint im nächsten Schneestern.

## 12. Beschlussfassung über Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 13. Verschiedenes

### Helferbons:

Der Vorstand hat entschieden, dass die Helferbons neu 2 Jahre Gültigkeit haben. Die gelben Helferbons verfallen neu am 31.08.2020. Die blauen Helferbons verfallen am 31.08.2021.

Ebenfalls kann der Vereinsbeitrag mit den Helferbons bezahlt werden. Bitte vorgängig aber mit dem Kassier (Augustin Bucher) Kontakt aufnehmen.

Es sollen zuerst die gelben Helferbons aufgebraucht werden.

Schluss der Generalversammlung um 21.28Uhr.

*Die Protokollführerin Britta Ramsperger*



Hopp!

## Sportlich an Ihrer Seite:

Jürg Krebs, Leiter Niederlassung Pfäffikon

Leidenschaft, die richtige Strategie und Teamgeist – diese Erfolgsfaktoren gelten nicht nur im Sport, sondern auch bei Ihrer Bank. Wir beraten Sie engagiert, unkompliziert und kompetent. Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin unter Tel. 058 122 72 61.

acrevis Bank AG, Churerstrasse 24, 8808 Pfäffikon  
[www.acrevis.ch/pfaeffikon](http://www.acrevis.ch/pfaeffikon)

**acrevis**  
Ihre Bank, näher bei Ihnen

**Rohrreinigung mit modernster Technik (Kanalfernsehen) – von sämtlichen Abwasserleitungen im Haushalt bis zur Kläranlage.**

- Ablaufentstopfungsservice
- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanalfernsehen
- Abscheider- und Schachtentleerung
- Flächen- und Strassenreinigung
- Fräsen und Ausbohren

● **WULLSCHLEGER**  
**KANALREINIGUNG AG**

**Rund um  
die Uhr**

**Tel. 044 711 87 87**

**Soodring 20 • 8134 Adliswil**  
**[www.wullschleger.com](http://www.wullschleger.com)**

## Neujahrs-Astossete, 5. Januar 2020

Die Neujahrs-Astossete 2020 findet auch dieses Jahr wieder im Pfadiheim (Tüchelhölzli) in Kilchberg statt.

Wir treffen uns dort:

Am Sonntag, den 5. Januar, ab 15.00h zum Apéro und anschliessend zum traditionellen Fondueplausch.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich bis spätestens am Donnerstagmorgen, den 2. Januar, bei Gusti Bucher.

Telefonisch 044/715 31 34 / E-Mail: bucher.augustin@bluewin.ch

Das Pfadiheim ist mit dem Auto nur über Rüscliikon, via Gheistrasse bei IBM erreichbar.

Mit ÖV von Zürich: Bus Nr. 161 ab Bürkliplatz bis Kirche Kilchberg, dann zu Fuss (ca. 10 Gehminuten) über die Nidelbadstrasse (neben Kirche), zum Pfadiheim. Vor dem Wäldchen rechts abbiegen.

Clubmitglieder welche nicht mehr gut zu Fuss sind, kein Auto mehr haben jedoch am Anlass teilnehmen möchten und eine Fahrgelegenheit suchen, dies bei der Anmeldung Gusti Bucher mitteilen. Wir organisieren dann eine Fahrgelegenheit.

Wir freuen uns, auf eine schöne Anzahl Clubmitglieder und eine rechtzeitige Anmeldung um auf das Neue Jahr 2020 anzustossen.

*Das OK-Team Gusti & Fritz*



**Anmeldung: bis 2. Januar 2020**

Augustin Bucher

Alte Landstr. 141

8802 Kilchberg

bucher.augustin@bluewin.ch

Name: .....



Ich bin dabei



Ich bin leider verhindert



**ERNST FISCHER**

Carrosserie und Autospritzwerk  
8803 Rüschlikon

Werkstatt Loostrasse 1  
Telefon +41 44 724 22 82  
Fax +41 44 724 28 78  
spritzwerk@ernstfischer.ch

[www.ernstfischer.ch](http://www.ernstfischer.ch)



**Ernst Fischer**

Malergeschäft AG  
8803 Rüschlikon

Werkstatt Loostrasse 1  
Telefon +41 44 724 28 88  
Mobile +41 79 667 88 88  
Fax +41 44 724 28 78  
malergeschaeft@ernstfischer.ch

[www.ernstfischer.ch](http://www.ernstfischer.ch)

**Liebes Clubmitglied**  
**Bitte berücksichtige beim nächsten**  
**Einkauf auch unsere Inserenten!**



**Verkauf + Reparaturen**  
**sämtlicher Marken**



**Carrosseriespenglerei**  
**Orlando Pozzi GmbH**

Loostrasse 3 · 8803 Rüschlikon  
Tel. 044-724 10 15 · Fax 044-724 10 43

## Hüttenputzete vom 20. – 24. April

Unser neuer Hüttenverwalter Andy Gosswiler wird diesen Anlass zwischen Montag und Freitag organisieren. Ganz ohne Stress soll dann die Hütte durch unsere, hoffentlich zahlreichen Pensionäre und Jungpensionäre wieder auf Vordermann geschruppt werden und zu neuer Frische erblühen.

An diesem Anlass kann man sich pro Arbeitstag einen Helferbon erarbeiten.

Ganz im Sinn und Geist von Andy, sollten es für die älteren Herren und jüngeren Damen, ein paar erlebnisreiche, fröhliche und ungewollene Arbeits-Tage werden.

Wer ich für: Einen, zwei oder mehr Tage anmelden möchte, tut dies direkt bei Andy Gosswiler :

Per Telefon unter 044/713 21 27 oder per Mail: [gopama@yahoo.de](mailto:gopama@yahoo.de)

*Der Vorstand dankt Dir für die Anmeldung*

*le Bistro* Silvia Hauser

«le Bistro»  
Bahnhofstrasse 50, 8803 Rüschlikon  
044 724 01 01, [lebistro@sunrise.ch](mailto:lebistro@sunrise.ch), [www.lebistro-8803.ch](http://www.lebistro-8803.ch)

## Bäckereimuseum in Benken, Samstag, 25. April

Auch dieses Jahr möchten wir unseren Clubmitgliedern eine Besichtigung anbieten. Dieses Jahr wird es das Bäckereimuseum in Benken sein.

Ablauf:

- Fahrt mit der Bahn, S2 nach Ziegelbrücke. (ab Horgen 8.35h)
- Fahrt mit dem Postauto von Ziegelbrücke nach Benken
- Besichtigung des Bäckereimuseums
- Anschliessend Mittagessen in Benken (zu Fuss oder Postauto)
- Dann zu Fuss zur Bahnstation Benken
- Mit der Bahn von Benken nach Schmerikon
- Mit dem Schiff von Schmerikon nach Horgen (Ankunft ca. 18.08h)

Die Zeiten Abfahrt und Ankunft in Horgen oben, sind Richtwerte von April 2019 und können je nach neuem Fahrplan um wenige Minuten variieren.

Auch der Club wird sich mit einem finanziellen Beitrag (gem. Budget GV2019) am Anlass beteiligen.

Die Kosten setzen sich aus Bahn und Schifffahrt, Mittagessen und Eintritt zur Besichtigung zusammen.

Für den Organisator ist es zudem bei der Anmeldung sehr Wichtig in von Dir zu erfahren, ob Du ein SBB-GB oder eine Halbtax-Karte hast. So können wir dann den genauen Preis errechnen.

Die heute errechneten Kosten pro Person:

Fr. 50.00 Rundfahrt mit Bahn, Postauto und Schiff (ohne GA/Halbtax)

Fr. 8.00 Eintritt Museum

Fr. 35.00 max. für Vorspeise/Hauptgericht (Wir müssten uns für ein Menue entscheiden)

Wir gehen mal davon aus, dass der Club und die Mitglied +/- ca. Fr. 45.00 beisteuern müssen.

Falls Du an der Besichtigung teilnehmen möchtest, bitten wir um eine definitive Anmeldung bis spätestens Ende Februar an den Präsidenten:

Per E-Mail: [noese@bluewin.ch](mailto:noese@bluewin.ch) oder telefonisch 079/457 95 59

*Der Presi*

**Die nächsten Stamm- & Jassdaten wie immer am 1. Montag des Monats im Gästehaus Nidelbad Rüschtikon, jeweils ab ca. 11.45h mit Mittagessen, oder ab 13.30h Jassen & Plaudern.**

**Daten 2020:**

**6. Januar    3. Februar    4. März    1. April    4. Mai    8. Juni**

Das Jahr 2019 geht langsam zu Ende und es folgt ein Neues Jahrzehnt mit der Zahl 2020.

Der Herbst 2019 war dieses Jahr mit verschiedenen Wetterkapriolen durchzogen, aber im Spätherbst wurde es so richtig bunt, fast wie ein Indian-Sommer.

Der Senioren/Innen Hock des SSCR dieses Jahr konnte immer abgehalten werden. 3 Senioren machten auch diesen Herbst beim Senioren - Pensionären Treffen in unserer schönen Clubhütte mit.

Die Frau von Ernst Bühler (Gret) ist dieses Jahr auch verstorben. Sie war früher, vorwiegend bei den schönen Ski - Touren des SSCR dabei. Ralf Fischlin ist diesen Herbst zu Hause gestürzt und hatte sich ziemlich schwer an den Beinen verletzt, so dass er zuerst im Seespital Horgen war und jetzt im Pflegeheim des Nidelbads sich pflegen lässt. Weiterhin Gute Besserung.

Nun freuen wir uns auf den Winter, der jedoch nicht bei allen Leuten und Menschen willkommen ist. Wir geniessen dafür die warme Stube, das Wohnen und relaxen.

Ich wünsche an dieser Stelle allen „Senioren - Innen“ des SSCR mit ihren Angehörigen, besinnliche, frohe Festtage, gute Gesundheit, Glück und einen guten Rutsch ins

***„Neue Jahr 2020“***

Bis zum nächsten mal.

*Euer Senioren-Obmann Sepp Ott*

## Hüttenholzete vom 9. - 11. September

Endlich: Die Sommerfeien sind vorbei und das meiste Holz ist verbrannt. Also muss neuer Brennstoff her um wieder über den hoffentlich kalten und schneereichen Winter zu kommen.

Mit Nosi machte ich einen kurz einen Ausflug zur Hütte mit einem alten Volvo (25 jährig / 217000 Km), um den Restvorrat Holz zu checken. Total können in etwa 8 Ster Holz gelagert werden. Anfeuerungsholz (Tanne, Lärche Ist noch genügend da und Hartholz (Buche, Birke usw.) sind auch noch vorhanden, so dass die Hüttenholzete fast hätte abgesagt werden müssen. Aber jeder der weiss wie es im Militär bei den Fahrzeugen funktioniert: Abends muss der Tank voll sein.

Mit geschultem Auge und mit Hilfe des Meterstabes sind also ca. 3 Ster Hartholz zu ersetzen. Beim „Nach-Hause-fahren“ wurde dann auch gleich bei unserem neuen Lieferanten bestellt und das Lieferdatum festgelegt.

Eine erfreuliche Überraschung war, als wir in unsere Hütte die Fam. Läubli antrafen. Alfredos Gastfreundschaft hat uns fast überbordnet: Wein, Kaffee, Kuchen und sogar zu übernachten hat er uns angeboten. Leider waren wir nicht vorbereitet und so mussten wir wieder talwärts reisen.

Am Montag wurden dann pünktlich 3 Ster Holz per Traktor und Kran angeliefert. Bevor wir mit der Holzerei beginnen konnten, musste erst noch das alte Holz umgeschichtet werden. Unter der Treppe sowie im Windfang wird das Holz auch zuerst für die Feuerung genommen.

Als bald trafen dann die ersten Helfer ein. Nosi der Koch, Toni der Beiger und Dank Internet kamen dann noch Markus und Sandy mit Baby Elias als Familienmitglieder zur Unterstützung. Am Dienstag traf dann auch noch Gustavo ein.

Holzbock-Spaltstock-Kettensäge und Schubkarre wurden betriebs-

bereit auf dem Arbeits- Platz hinter der Hütte bereitgestellt so dass nach dem Einstellen der Lehre auch exakt 33,333 cm mit dem Sägen begonnen werden konnte.

Drei Mann arbeiteten gemütlich. Säger, Garetter und Beiger lösten sich im Turnus ab, so dass jeder vom Schatten an die Sonne kam um sich aufwärmen zu können und keinen Muskelkater von einseitigen Bewegungen bekam.

So war schon am ersten Abend die Hälfte der Arbeit, nach einem feinen Mittagessen, getan.

Nach der Arbeit das Vergnügen. Apèro, Nachtessen, Dessert, Wein, Mineral und Schnäpse mit heftigen Diskussionen und Erzählungen bis tief in die Nacht.

Am Dienstag nach dem Frühstück lief der Tag „in dito“ wie der Montag ab und so gegen 16.00 Uhr war wieder alles aufgeräumt; Werkzeug weggesperrt und Sägemehl im Wald entsorgt. Dazwischen wurden noch einige faulen Sprüche geklopft.

Der Beste: Markus meinte, dass wenn auf seiner Baustelle in diesem Tempo gearbeitet würde müsste der eine oder andere wohl Entlassen werden. (Anmerkung des Präsi: Dass ist eben der schöne Unterschied zwischen einem Pensionär und einem noch arbeitenden!!)

Am Mittwoch wurde die Hütte noch gründlich gereinigt und mit dem Sonnen-untergang machten sich die Letzten auf den Heimweg.

Bleibt noch zu Sagen: Herzlichen Dank für Speis und Trank und drei unfallfreie Arbeitstage.

*Andy der Holzhacker*



## Papiersammlung vom 5. Oktober

Nach mühsamem organisieren (Ferienabwesenheiten, lästigen Mails und schlaflosen Nächten), rückte der ominöse Sammlertag immer näher. Ich kann ja verstehen, dass gewisse Ereignisse wichtiger sind als der Ski-Club, aber das Datum der Papiersammlung steht ja früh fest und trotzdem konnten zwei Mitglieder (Cocca und Andy) die Ferien verschieben oder verkürzen.

Also auf los geht's los; zur Einteilung verdammt durfte ich dann das überzählige Personal nach Hause schicken!!?!? Die Firma Dössegger war pünktlich vor Ort mit 5 Fahrzeugen und 2 Fahrern, der Skiclub mit 3 Fahrern und 4 Helfern.

Team 1:	Fahrer	Dössegger
	Helfer	Roland Baumgartner
	Helfer	Peter Brunner

Team 2:	Fahrer	Dössegger
	Helfer	Michi Koblet
	Helfer	Giusi Cocca

Team 3:	Fahrer	Bruno Berger
	Helfer	Gusti Bucher
	Helfer	Andy Gosswiler

Team 4:	Fahrer	Jürg Wiesendanger
	Helfer	Jürg Trachsler
	Helfer	vakant

Team 5      aufgelöst

Das Wetter war schwach regnerisch durchzogen, dafür angenehm warm. Jedes Team hatte scho mindestens zwei Fuhren Papier (ca. 4 m3) in den Container verladen bevor der wohlverdiente Znüni im Tutti-Park verspeist wurde. Das Timing passte perfekt, Absprachen über die Routen versprachen ein gutes vorwärts kommen.

Frisch gestärkt sammelten wir mit bester Laune und Unterhaltung

das Papier, denn schon um 13.00 Uhr war das Mittagessen im Schützenhaus angesagt (Rest.Tracht ferienhalber geschlossen). Und tatsächlich alles Papier in Rüschtikon war weg. Auf eine Kontrollfahrt durch Bruno und Andy konnte verzichtet werden da auch die Container bereits weg waren.

Das Spaghetti-Essen „tre tricolore“ offeriert durch die Gemeinde, gekocht vom Team Uschi Krebs war vorzüglich. Wein, Bier, Wasser, Kaffee und Schnaps wird schon seit Jahren vom Ski-Club gesponsert. Wer arbeitet soll auch entschädigt werden - das Motto des Clubs!

Nach der Sammlung traf man sich nochmals in der Schützenstube. Die Stimmung war so gut, dass Jürg Trachsel noch das Seebuben-Lied anstimmte und alle mit-sangen. Michi Koblet forderte dann noch die Schweizer National-Hymne, welche die Stimmung vollends aufheizte. Die Papiersammlung darf mit diesem furionen Abschluss nicht sterben!

## **Das Datum der Sammlung Anno 2020: 5. Dezember**

Dieses Datum will sicher keiner verpassen wollen, da es die letzte Papier-sammlung in dieser Form sein könnte!! (gehört somit in die Agenda!!)

Im 2021 muss der Skiclub ein Jahr aussetzen und danach ab 2022 müssen wir nochmals über die Bücher! (Sind wir dannzumal nochmals in der Lage, um ohne die Fussballer noch eine eigene Sammlung durchzuführen)?

Die andere Möglichkeit wäre, die Sammlung zusammen mit dem Tischtennisclub Rüschtikon künftig weiter zu tätigen, denn der Fussballclub KiRü möchte künftig alleine Sammeln.

Trotz allem: Nochmals herzlichen Dank den Fahrern und Helfern für die geleistete unfallfreie Arbeit und von Muskelkater und Rückenbeschwerden mal abgesehen.

*Andy Gosswiler*



## Altjahresbummel vom 23.11.2019

Teilnehmende:

Alice und Gusti Bucher, Yvonne und Andy Gosswiler, Werner Müller, Vreni Strub und Sepp Ott, Peter und Jenny Brunner,, Chris und Jürg Wiesendanger, Christine und Fritz Büttikofer, Bruno Berger und Dora und Valentin Würms.



Um 16.00 Uhr trafen wir uns beim Restaurant Kreuz. 14 Unverzagte begaben sich auf den Spaziergang zum Bergweiher. Ein starker Föhnsturm begleitete uns, und liess uns seine Stärke und Wärme spüren. Bei der Badi am Weiher angekommen machten wir unsere wohlverdiente Verschnaufpause.

Wir alle waren überrascht, freuten uns aber riesig über die Anwesenheit unseres Präsi. Er habe uns den Platz freihalten wollen, meinte er wohlgelaunt, und als Dank durfte er dann auch an unserm Chlöpfmoschapéro teilnehmen. Wie konnte er wissen, dass wir an diesem Platz unsern Halt machen werden? Wir hatten uns erst unterwegs für diesen Ort entschieden. Es gibt halt doch noch unerklärliche Begebenheiten auf unserer Erde. Ob Zufall oder Berechnung, vielleicht wird es unser Präsi. René irgendwann verraten.

Nachdem wir unsern Apero beendet hatten, machten wir uns auf den Rückweg zum Restaurant Kreuz. Es schien uns, der Rückweg wäre kürzer, vielleicht war es aber auch die Erwartung auf ein feines Essen, das uns die Zeit vergessen liess.

Jenni und Peter Brunner erwarteten uns schon im Restaurant, und auch der Wirt, Roger Eugster mit seinem Team hiess uns im Hause willkommen.

Getränke wurden verteilt, und wir konnten unsern Durst mit einem feinen ersten Schluck beruhigen.

Dann folgte die Aufnahme der verschiedenen Menus, und nun war etwas Geduld angesagt, bis alles in der Küche geschmort, gebacken, gedämpft und gekocht war. Schon nach kurzer Zeit wurden die feinen Gerichte serviert. Husgmachte Suure Mocke, Geschnetzeltes nach Zürcher Art, Cordon-bleu Ermiranda, Chrüz-Pouletflügeli, und gebratenes Lachsforellenfilet. Jeder und Jede bekam, was sie sich gewünscht hatten und es wurde zunehmend ruhiger. Alle konzentrierten sich auf die feinen Speisen auf ihrem Teller, und die glücklichen und zufriedenen Mienen zeugten von dem guten Essen.





Nach einem feinen Dessert und Kaffee dachten wir langsam ans nach Hause gehen.

Zufrieden, und in Erinnerung an das gute Essen, wurde beschlossen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder hier treffen werden. Der Wirt meinte, wir könnten nächstes Jahr im kleinen Säali alle zusammen an einem Tisch sitzen, das wäre für uns gemütlicher.

## **Bitte reservieren: Samstag, 21. November 2020 Altjahresbummel**



Vielen Dank dem Verein für den finanziellen Zustupf. Ich wünsche Euch Allen ein erfolgreiches Jahr 2020 bei bester Gesundheit, und hoffe dass Ihr Alle, aber auch viele Andere wieder dabei sein können.

*Valentin Würms*

<b>Januar</b>	5.	Astossete (Pfadiheim)	Kilchberg
<b>März</b>	11.	Pensionärentreffen	Amden
	20.-22.	Skiweekend	Arosa
<b>April</b>	20.-24.	Hütten-Putzete	Amden
	25.	Besichtigung Bäckereimuseum	Benken
<b>Mai</b>	20.	Pensionärentreffen	Amden
<b>Juni</b>	17.	Pensionärentreffen	Amden
	27.-28.	Zimmerberg - Cup	Rüschlikon



**Ausgabe  
Dezember 2019**

**nächste  
Ausgabe  
April 2020**

**Ski-Hütte: 055 611 11 27**

**[www.sscr.ch](http://www.sscr.ch)**

# Rundum sicher und vorgesorgt.

Unsere Kundinnen und Kunden können im entscheidenden Moment stets voll auf die Leistungen der Allianz Suisse vertrauen. Wann darf ich auch Ihnen eine persönliche Offerte ausstellen?

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

## Augustin Bucher

Agentur Kilchberg

Alte Landstrasse 141

8802 Kilchberg

Tel. 044 715 31 34

Mobile 079 239 31 34

augustin.bucher@allianz-suisse.ch



**Allianz** 



## Ihr Werbepartner

Design, T-Shirt Druck, Vistenkarten, Flyer, Broschüren, PVC Kleber, Banner, Plakate, Plotter-Grossformatdruck, Planplot, Beschilderungen, Werbeartikel, Beschriftungen und Montagen aller Art.

**REANDMIX NEUDORFSTRASSE 40 8810 HORGEN**  
**043 244 64 44 WWW.REANDMIX.CH**



**WE  
ARE  
DE  
SIGN**

# SIND SIE NUR VERSICHERT ODER SCHON ZURICH?



**Dominique A. Buser**

Zurich, Generalagentur

Christian Heldstab

Hauptagentur Thalwil

Bahnhofstrasse 20

8800 Thalwil

079 479 51 30

[dominique.buser@zurich.ch](mailto:dominique.buser@zurich.ch)

**ZURICH VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



**ZURICH®**